



Festsaal

Der Festsaal des Marcolini-Palais ist der einzig erhaltene Barocksaal der Ära Brühl in Dresden. Die illusionistische Wandmalerei des Raumes (um 1745) wird Stefano Torelli zugeschrieben.

Nachdem Camillo Graf Marcolini das Palais erworben hatte, verschwanden die Wandmalereien unter Stuck und Farbe. Es gab allerdings auch Theorien, die besagten, dass zu Brühls Zeiten der Festsaal über zwei Stockwerke ging (mit Musikerlogen zu beiden Seiten des Saales) und er in seiner heutigen zweigeschossigen Form erst unter Marcolini entstand.

Von 1849 bis 1936 diente der Saal als Krankenhauskapelle und bis 1983 als Hör- bzw. Vortragssaal. Anfang der 80er Jahre wurde die spätbarocke Wandmalerei wiederentdeckt. Da der verwertbare Befund dieser Malerei nur 50 bis 60 Prozent betrug, galt es viel zu rekonstruieren.

In dem achteckigen Saal, der durch Symmetrie und Harmonie besticht, finden seit Ende 1989 Kammerkonzerte für Patienten des Klinikums und andere Kunstinteressierte statt. Die Akustik des Saales bezaubert bis heute.

Kontakt

Städtisches Klinikum Dresden
Öffentlichkeitsarbeit
Sabine Hunger
Friedrichstraße 41
01067 Dresden
www.klinikum-dresden.de

Karten

Karten zu 4 Euro erhalten Sie ab 18:30 Uhr an der Abendkasse.

Der Eintritt für Patienten des Städtischen Klinikums Dresden und für Studenten der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ ist frei.

Reservierung
(ab etwa acht Wochen vor dem Konzert):
Telefon: 0351 480-3170/3171
E-Mail: sabine.hunger@klinikum-dresden.de

Für die Reihe „Kantaten im Palais“ besteht keine Möglichkeit, vorab Plätze zu reservieren.

Stand 01/2019, Titelfoto, Foto innen: © Stokkete/Shutterstock



Kammerkonzerte

im Marcolini-Palais

Städtisches Klinikum Dresden
Frühjahr & Sommer 2019



26. März 2019, 19:00 Uhr

Violine 4-händig

Meisterwerke für Violinduo unter anderem von J.-M. Leclair, A. Vivaldi, L. Boccherini, W. A. Mozart und B. Bartok
Doi Violinisti
Adéla Drechsel und Ovidiu Simbotin – Violinen

2. April 2019, 19:00 Uhr

Kantaten im Palais

Mit Studierenden der Gesangs-, Instrumental- und Dirigierklassen der Hochschule für Musik Dresden
Gesamtleitung: Prof. Hans-Christoph Rademann

16. April 2019, 19:00 Uhr

Fugenklang

Cellosuiten, Violinsonaten und Hausmusik von J. S. Bach
con corde spielt nach originalen Bachhandschriften
Anke Strobel – Barockvioline
Uta Büchner – Barockcello

14. Mai 2019, 19:00 Uhr

Kantaten im Palais

Mit Studierenden der Gesangs-, Instrumental- und Dirigierklassen der Hochschule für Musik Dresden
Gesamtleitung: Prof. Hans-Christoph Rademann

4. Juni 2019, 19:00 Uhr

Musik am Köthener Hof

J. S. Bach, J. F. Fasch und deren Zeitgenossen
Gabriele Bätz – Gambe
Annegret Bernstein – Violine
Sabine Bräutigam – Cembalo

18. Juni 2019, 19:00 Uhr

Kantaten im Palais

Mit Studierenden der Gesangs-, Instrumental- und Dirigierklassen der Hochschule für Musik Dresden
Gesamtleitung: Prof. Hans-Christoph Rademann

25. Juni 2019, 19:00 Uhr

Von Romantik bis Piazzolla

Mit Werken von R. Schumann, A. Dvořák und A. Piazzolla
Radka Karageorgieva – Violine
Marcela Buriánková Křížová – Klavier
Nikola Karageorgiev – Violoncello

2. Juli 2019, 19:00 Uhr

Flötentöne im Palais

Studierende der Hochschule für Musik Dresden
spielen Werke für Blockflöten
(Klasse Prof. Uta Schmidt)